



Universität Hildesheim
Stiftung des öffentlichen Rechts



Bildung – Kultur – Diversität – Digitalisierung

Im Institut für Medien, Theater und Populäre Kultur des Fachbereichs 2 - Kulturwissenschaften und ästhetische Kommunikation - ist zum 01.04.2024 eine Stelle als

wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
(TV-L E 13, 50%)

für den Zeitraum von 3 Jahren zu besetzen. Eine Verlängerung um zwei weitere Jahre wird angestrebt.

Die inhaltlichen Schwerpunkte sollen innerhalb der kulturwissenschaftlichen Theorien vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart liegen. Ein interdisziplinärer Blick auf die ästhetischen, sozialen und techno-ökonomischen Dimensionen der Popkultur wird erwünscht.

Aufgaben:

- Beiträge zur aktuellen Forschung im Bereich der Kulturwissenschaften und/ oder der Populären Kultur und/ oder der Konsumkultur
- Durchführung von Lehrveranstaltungen (5 LVS)
- Bereitschaft zur hochschuldidaktischen Weiterbildung wird erwartet

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes geisteswissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich der Kultur-, der Sozial-, Sprach- oder der Geschichtswissenschaften
- qualifizierte Promotion oder ein qualifiziertes Promotionsvorhaben im Abschlussstadium in den Themenbereichen Kulturtheorie/ Kulturwissenschaften oder Pop- und Konsumkultur
- Erfahrungen in der Lehre und bei der Betreuung von Studierenden
- Erfahrungen in ästhetisch-praktischen Arbeitszusammenhängen (erwünscht)
- Erfahrungen bei der Planung und Durchführung von Publikationsprojekten, wissenschaftlichen Tagungen oder anderen vermittelnden Formaten (erwünscht)

Als familiengerechte Hochschule bieten wir ein abwechslungsreiches, interdisziplinäres Aufgabenspektrum, flexible Arbeitszeiten, regelmäßige Fort- und Weiterbildungen und eine Jahressonderzahlung im Rahmen des TV-L. Es erwartet Sie ein dynamisches, engagiertes und aufgeschlossenes Team.

Die Universität Hildesheim legt Wert auf Gender- und Diversitykompetenz.

Die Universität Hildesheim will die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Bewerbungen von Bewerber*innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Stefan Krankenhagen unter der Tel.: 05121/883-20740 oder per E-Mail: krankenh@uni-hildesheim.de gerne zur Verfügung.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich in der 4./5. Kalenderwoche 2024 statt.

Für im Ausland erworbene Hochschulabschlüsse wird vor der Einstellung eine Zeugnisbewertung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) als Nachweis über die Gleichwertigkeit benötigt. Bitte beantragen Sie diese ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>.

Bitte reichen Sie ihre Online-Bewerbung mit folgenden Unterlagen: Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse (in Kopie), Publikationsliste (sofern vorhanden), Gutachten oder Empfehlungen (sofern vorhanden), evtl. Hinweise auf weitere Qualifikationen (Sprachkenntnisse, Gremienerfahrungen, Lehr- und Praxiserfahrung, etc.) und einer Schriftprobe (Kapitel aus der Dissertation oder einem Artikel) **bis zum 08.01.2024 unter der Kennziffer 2024/19** über unser Karriereportal <https://bewerbung.uni-hildesheim.de/> ein.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!